

# Ausstellungen in Franken

## Abenberg

### Haus fränkischer Geschichte, Burg Abenberg

„Alltagswelt im Ersten Weltkrieg“

20. 07. bis 29. 08. 1999

Di – So: 10.00 – 18.00 Uhr

22. 07. bis 03. 10. 1999

Di – So: 10.00 – 17.00 Uhr

## Aschach - Bad Bocklet

### Graf-Luxburg-Museum, Schloß

„Hopfen & Malz: Braukultur in Unterfranken nach 1945“

27. 07. bis 12. 09. 1999

Di – So: 14.00 – 18.00 Uhr

## Bamberg

### Historisches Museum,

### Alte Hofhaltung, Domplatz

„Kostbares aus den Sammlungen“

21. 03. bis 31. 10. 1999

## Aschaffenburg

### Galerie Jesuitenkirche, Pfaffengasse 26

„Josef Mickl –

Bilder zu Johann Nestroy,

„Häuptling Abendwind“

24. 07. bis 22. 08. 1999

Mi – So: 10.00 – 13.00 und 14.00 – 17.00 Uhr

Di: 14.00 – 19.00 Uhr

## Bayreuth

### Historisches Museum, Kirchplatz

„Der Dreck muß weg! –

Der tägliche Kampf um den Dreck“

ab 23. 07. 1999

## Erlangen

### Stadtmuseum, Martin-Luther-Platz 9

„Das Werkzeug des Hippokrates:

Medizintechnik für Menschen“

19. 09. bis 14. 11. 1999

Di – Fr: 9.00 – 13.00 Uhr

Di/Mi: 14.00 – 17.00      Sa/Su: 11.00 – 17.00 Uhr

## Hammelburg

### Stadtmuseum Herrenmühle

„Zur 350jährigen Geachichte von Kloster Altstadt“

24. 07. bis 20. 10. 1999

## Haßfurt/Main

### Sparkassen-Galerie, Marktplatz

„Gedächtnisausstellung Anton Rückel

anlässlich seines 10. Todestages“

21. 09. bis 20. 10. 1999

## Hildburghausen

### Stadtmuseum

„Fotoausstellung: Starke Frauen“

16. 09. bis 05. 10. 1999

Di – So: 10.00 – 17.00 Uhr

## Hohenberg an der Eger

### Deutsches Porzellanmuseum, Freundschaft 2

„Mit der Zelt gehen –

100 Jahre Porzellanfabrik Walküre, Bayreuth“

18. 07. bis 14. 11. 1999

Di – So: 10.00 – 17.00 Uhr

## Bad Kissingen

### Altes Rathaus, Marktplatz

„Max Feldbauer (1869 - 1940):

Die Neurieder Sammlung“;

Gemälde – Graphik – Plakate

30. 07. bis 10. 09. 1999

Mo – Fr: 10.00 – 13.00 und 13.30 – 17.00 Uhr

Sa: 10.00 – 12.30 Uhr    So: 14.00 - 17.00 Uhr

## Bad Mergentheim

### Deutschordensmuseum, Schloß 16

„Zauber der Tauber –

Ansichten aus einem romantischen Tal“

## **Kulmbach**

### **Plassenburg**

„Bayern & Preußen & Bayerns Preußen – Schlaglichter auf eine historische Beziehung“  
08. 07. bis 10. 10. 1999  
Di – So: 10.00 – 18.00 Uhr  
Di und Do: bis 21.00 Uhr

## **Nürnberg**

### **Spielzeugmuseum**, Karlsstraße 13–15

„Winzige Weltmacht – 25 Jahre Playmobil“  
bis 10. 10. 1999  
Di – So: 10.00 – 17.00 Uhr, Mi. 10.00 – 21.00 Uhr

### **Museum für Post und Kommunikation,**

Lessingstraße 6  
„Der Ton. Das Bild.  
Die Bayern und ihr Rundfunk 1924 – 1999“  
22. 07. bis 17. 10. 1999 täglich 9.00 – 17.00 Uhr

## **Scheßlitz**

### **Altes Rathaus**

„Jüdisches Leben auf dem Dorf“  
20. 06. bis 12. 09. 1999  
Öffnung n. Vereinb. (Tel. 09542/9490-0)

## **Selb-Plößberg**

### **Europäisches Industriemuseum**

„Lebensbilder – aus den Fotoalben der Porzelliner“  
13. 05. bis 12. 09. 1999  
Di – So: 10.00 – 17.00 Uhr

## **Tüchersfeld**

### **Fränkische Schweiz Museum**

„Schmetterlingsparadies Fränkische Schweiz“  
25. 09. bis 07. 11. 1999  
Di – So: 10.00 – 17.00 Uhr

## **Weissenburg i.B.**

### **Römermuseum**

„Antike Fingerringe – Sammlung Alain Ollivier“  
17. 06. bis 12. 09. 1999  
Di – So: 10.00 – 12.30 und 14.00 – 17.00 Uhr

## **Festung Würzburg**

„Die Würzburg – eine Hohenzollernfestung im Wandel der Zeit“  
02. 08. bis 12. 09. 1999  
Mo – Sa: 13.00 – 17.00 Uhr  
So / Feiertage: 11.00 – 17.00 Uhr

## **Würzburg**

### **Städtische Galerie**, Hofstraße, 3

„Burghard Müller-Dannhausen:  
Konkrete Malerei – Nele Ströbel. Plastik“  
16. 07. bis 12. 09. 1999  
Di – Fr: 10.00 – 17.00 Uhr  
Sa/Su/Feiertage: 10.00 – 13.00 Uhr

## **Wunsiedel**

### **Fichtelgebirgsmuseum**, Spitalhof

„Der Landkreis Wunsiedel auf alten Ansichten“  
09. 07. bis 05. 09. 1999  
Di – So: 10.00 – 17.00 Uhr

## **Fränkisches in Kürze**

### **Ein Gutachten über die Zukunft fränkisches Weindörfer**

hat das Geographische Institut der Universität Würzburg in Form einer Stärke-Schwäche-Analyse erstellt und ist dabei zu dem Ergebnis gekommen, daß durch eine stärkere Vernetzung der Weindörfer sich langfristig Verkehrs- und Umweltprobleme verringern, Lebensgefühl und -qualität steigern und bessere Einkommen erschließen ließen. Und: Nicht der Massentourismus dürfe angezielt werden, sondern individueller und spezieller Fremdenverkehr.

**Zum neuer Leiter des Staatsarchivs Nürnberg** wurde mit Wirkung vom 1. Juli 1999 Archivdirektor Dr. Gerhard Rechter ernannt. Der gebürtige Bad Windsheimer hat an der Universität Erlangen studiert und ist seit 1981 am Staatsarchiv Nürnberg tätig, seit 1995 als Stellvertretender Leiter. 1990/91 war er ans Staatsarchiv Bamberg abgeordnet gewesen.

### **Der ehemalige Grenzbereich zwischen Bayern und Thüringen**

soll weiter zum Naturschutzgebiet ausgebaut werden, indem 6500 Hektar zum bestehenden Schutz-